Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 18. Juni 2018 um 15:09 Uhr

Polizei bittet weiterhin um Hinweise auf die Tote in Barsinghausen

Gerichtsmediziner: Sechzehnjährige ist an massiven Gewalteinwirkungen gegen den Kopf gestorben

Montag 18. Juni 2018 - **Barsinghausen (wbn). Die Obduktionsergebnisse zum Fund der weiblichen Leiche vor der Grundschule in Barsinghausen liegen nunmehr vor.**

Demzufolge ist die Jugendliche nach den Angaben der Rechtsmediziner an den Folgen einer „massiven Gewalteinwirkung gegen den Kopf“ gestorben.

Fortsetzung von Seite 1

Hinweise auf ein Sexualdelikt haben sich nicht ergeben. Die Ermittlungen zu dem Tötungsdelikt dauern an.

Fest steht nunmehr auch, dass es sich bei dem Opfer um eine 16-Jährige aus Barsinghausen handelt.

Nachfolgend der Polizeibericht im Wortlaut: „Gestern Nachmittag, 17.06.2018, gegen 14:00 Uhr, haben Passanten an der Straße Langenäcker einen weiblichen Leichnam gefunden (wir haben berichtet). Die weiteren Ermittlungen haben bestätigt, dass es sich bei der Getöteten um eine 16-Jährige aus Barsinghausen handelt.

Eine heute Vormittag durchgeführte Obduktion hat keine Hinweise auf ein Sexualdelikt ergeben. Als Todesursache stellten die Rechtsmediziner eine massive Gewalteinwirkung gegen den Kopf fest. Die Ermittlungen zu dem Tötungsdelikt dauern an.

Die Polizei sucht weiterhin Zeugen, die in der Nacht zu Sonntag - zuletzt gesehen wurde die 16-Jährige kurz nach 01:00 am Bahnhof Barsinghausen - bis gestern Nachmittag verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0511 109-5555 beim Kriminaldauerdienst Hannover zu melden.